

Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 16. September 2020
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.09.2020 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Mag. Peter M. Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Vizebgm. Dr. Lampert Christoph | 2. GGR. Lodner Monika |
| 3. GGR. Schuster Christian | 4. GGR. Kramreither Nicole, MA |
| 5. GGR. Hopp Gerald | 6. GGR. Lippl Michael |
| 7. GR. Cech Thomas ab 19.20 Uhr | 8. GR. Rohrhan Robert |
| 9. GR. Vitecek Gerlinde | 10. GR. Kogl Christian |
| 11. GR. Angetter Ewald | 12. GR. Kramreither Christian, BA |
| 13. GR. Machan Fabian | 14. GR. Riha Katharina |
| 15. GR. Bräuer Erwin | 16. GR. Steindl Claudia |
| 17. GR. Raidl Hermann | 18. GR. Roth Cornelia |
| 19. GR. Madl Dagmar | 20. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------------------|----|
| 1. | 2. |
| 3. GR. Tobes Helmut | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- Pkt.1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17. Juni 2020
- Pkt.2) Bericht der unvermuteten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss
- Pkt.3) Neubau Österreichisches Rotes Kreuz / Bezirksstelle Schwechat Kostenbeteiligung
- Pkt.4) Subventionen
- Pkt.5) Bewilligung von Ausgaben
- Pkt.6) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

BürgerInnenfragestunde (begrenzte Besucherzahl aufgrund geltender Covid 19 Bestimmungen)

Öffentlicher Teil

Pkt. 1.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.06.2020

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 17. Juni 2020 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet. Von GR Angetter wurde mündlich eine Änderung der Stimmenberechnung angeregt welche korrigiert wurde. Sonst wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2020.

Beschluss:

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 2 (GR Madl,
GGR Lippl)

Pkt. 2) Bericht der unvermuteten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss

Am 04. September 2020 fand eine unangekündigte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss statt. Der Obmann Hermann Raidl berichtet.
Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf nimmt den Prüfungsbericht vom 04. September 2020 zur Kenntnis.

Pkt. 3.) Neubau Österreichisches Rotes Kreuz Bezirksstelle Schwechat - Kostenbeteiligung

Sachverhalt:

Zur Sicherstellung eines zeitgemäßen Rettungsdienstes plant das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Niederösterreich, den Neubau eines Gebäudes der „Bezirksstelle Schwechat“ für die Versorgung (jeweils in alphabetischer Reihenfolge) der Stadtgemeinden Fischamend und Schwechat, der Marktgemeinden Himberg, Leopoldsdorf und Schwadorf sowie der Gemeinden Klein-Neusiedl, Lanzendorf, Maria Lanzendorf, Rauchenwarth und Zwölfaxing in Schwechat.

Demfolgend wird der Antrag gestellt, dass die Gemeinde Maria Lanzendorf das gegenständliche Projekt mit einem Betrag von EUR 82.971,00 in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses kofinanziert. Voraussetzung für die Kofinanzierung ist

- (a) eine gleichlautende Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen der anderen oben genannten Gemeinden des aktuellen Versorgungsgebiets und
- (b) die Zusage für eine Bedarfszuweisung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung auf Basis der aktuellen Richtlinien.

Wortmeldungen:

Wolf, Bräuer, Angetter, Schuster, N. Kramreither, Rohrhan, Lampert

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge dem Antrag wie folgt zustimmen:

Das gegenständliche Projekt, Neubau eines Gebäudes, des Österreichischen Roten Kreuz wird mit einem Betrag von maximal € 82.971,- kofinanziert. Die Auszahlung erfolgt in 3 Tranchen je nach Baufortschritt. Bei Minderkosten der Projektkosten werden anteilige zu viel ausbezahlte Zuschüsse, dem Aufteilungsschlüssel gemäß, zurückgefordert.

Beschluss:

Für Stimmen: 19

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

GR Thomas Cech ist nun anwesend.

Pkt. 4.) Subventionen

a) Verein „1 Piece Each – Lanzendorf/Maria Lanzendorf – Die Müllsammler“

Sachverhalt:

Der Zweck des Vereins besteht darin, die Umwelt bei jedem Spaziergang von herumliegenden Müll zu befreien. Zu diesem Zwecke werden sogenannte „CleanUps“ durchgeführt und die Bevölkerung zum Thema „Littering“ sensibilisiert. Die Zuwendung soll zum Ankauf von Handschuhen und Greifern, die zum Schutz beim Müllsammeln notwendig sind, verwendet werden.

Wortmeldungen:

Wolf, Lampert, N.Kramreither, Schuster, Angetter, Rohrhan, C. Kramreither, Kogl, Raidl, Steindl, Lippl

Es wird festgehalten, dass Fr. Gemeinderätin Kramreither eine Sachspende über den Umweltverband für den Verein organisiert hat. „Greifer“ und Handschuhe werden dem Verein zur Verfügung gestellt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Verein „1 Piece Each“ mit € 100,- subventionieren. Die Vorlage von Rechnungen über den subventionierten Betrag sind vorzulegen.

Beschluss:

Für Stimmen: 11 (Wolf, Lampert, Schuster, Lodner, Cech, Rohrhan, Kogl, Riha, Bräuer, Steindl, Madl)	Gegen Stimmen: 8 (N. Kramreither, C. Kramreither, Angetter, Machan, Hopp, Lippl, Raidl, Roth)	Enthaltungen: 1 (Vitecek)
---	---	---------------------------

b) Verein Chronisch krank

Sachverhalt:

Der Verein Chronisch Krank betreut Bürgerinnen und Bürger in sozialen-, gesundheitlichen und sozialrechtlichen Angelegenheiten mit Unterstützung medizinischer und juristischer Beiräte.

Für die ehrenamtlichen Tätigkeiten wie der administrative Aufwand und der Koordination der Betroffenenanliegen wird dringend eine Unterstützung zwischen € 250,-- und € 450,-- beantragt.

Für 2019 wurden € 100 subventioniert.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge eine Subvention für den Verein Chronisch Krank in der Höhe von € 100,- gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

c) „Lesen mit Andrea“

Sachverhalt:

Für das Projekt „Lesen mit Andrea“ in der Volksschule Lanzendorf/Maria Lanzendorf ersucht Frau Andrea Molnar mit Schreiben vom 11.08.2020 für das Schuljahr 2020/2021 einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von € 130,00.

Diese Mittel werden für die Anerkennung der Leseleistung der Schüler und Schülerinnen, wie zum Beispiel Süßigkeiten, kleine Geschenke, Flohmarktartikel, kleine Leselektüre usw. eingesetzt. 2019/2020 wurde Lesen mit Andrea mit € 100,00 unterstützt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge eine Subvention für das Projekt „Lesen mit Andrea“ für das Schuljahr 2020/2021 in der Höhe von € 130,- gewähren.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 5.) Bewilligung von Ausgaben

Sachverhalt:

Das Kulturhaus ist seit 1988 ein fixer Bestandteil unserer Gemeinde und bildet Platz für zahlreiche Veranstaltungen.

Das Platzangebot wird jedoch nicht zufriedenstellend ausgeschöpft. Im Obergeschoß befinden sich Räumlichkeiten die nur sehr selten genutzt werden. Hier spielen mehrere Faktoren zusammen, wie Attraktivität der Räumlichkeiten, aber auch die logistische Problematik einer Bewirtung in den oberen Geschoßen stellt dem Pächter vor Schwierigkeiten.

Des Weiteren werden vom aktuellen Pächter Probleme aufgrund der viel zu kleinen Küche mitgeteilt. Auch die Sanitäranlagen befinden sich in einen unzureichenden Zustand.

Deshalb soll, nach nun mehr als 32 Jahren, das Kulturhaus einer Sanierung mit Adaptierungen zugeführt werden, womit neben dem Restaurantbetrieb ein attraktiver Cafebetrieb sowie Seminar/Veranstaltungsräume im OG geschaffen werden sollen.

Die Eckdaten der Sanierung sind:

- Sanierung der Straßenfassade und Revitalisierung der Mahagonifenster.
- Erweiterung der Küche
- Sanierung/Umbau der Sanitäranlagen EG/OG
- Behindertengerechter Zugang zum Obergeschoß (Aufzug)
- Weitere WC Anlage für die oberen Säle
- Erweiterung des Obergeschoßes um einen gedeckten Laubengang und einer gedeckten Terrasse (Umbau der Gaupen zu Terrassentüren)
- Bodenbelagssanierung in den Obergeschoßen
- Vorrichten einer Schank im Obergeschoß
- Zweiter gedeckter Stiegenaufgang
- Umbau Schankbereich im Erdgeschoß
- Umbau Stiegenaufgang vom Schankbereich in das Obergeschoß
- Vorrichten für den Betrieb einer Sommerküche (Bar) – freies Grundstück
- Abbruch der bestehenden Lagerräume an der Grundgrenze (ehemalige „Kellerabteile“)
- Revitalisierung der Feuermauer zum nord/ostseitigen Nachbargrundstück

Da der Kindergarten Um- und Zubau 2018 sowohl in wirtschaftlicher als auch zeitlicher und gestalterischer Hinsicht zur vollsten Zufriedenheit erfolgt ist, soll das Planungsbüro Baumeister Ing. Ribarich mit der Bauleitung Baumeister Ing. Zöchling für die Entwurfsplanung und Kostenermittlung gewonnen werden. Das Büro Ribarich ist (siehe auch Homepage) sehr gut eingearbeitet in die Revitalisierung von Gastronomiebetrieben. Alle Planer verrechnen die Leistungen nach der sogenannten GOA, beauftragt werden sollen im jetzigen Zusammenhang lediglich die ersten beiden Punkte (Grobplanung und Kostenschätzung). Erst danach soll der Gemeinderat – allenfalls unter Zuziehung weiterer Planer – mit den weiteren Ausgaben befasst werden.

Basierend auf einer Kostenschätzung von ca. € 250.000,- Gesamtkosten wurde folgendes Angebot gelegt.

Angebot vom 07.09.2020 € 29.950,- (ohne MwSt.)

Beauftragt sollen jedoch nur die beiden ersten Positionen, Vorentwurf/Bestandsaufnahme

sowie Entwurf mit Kostenermittlung

Auf Grund des Kommunalinvestitionsgesetz 2020 macht es durchaus Sinn sich diesem Projekt gerade jetzt zu widmen.

Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung (beispielsweise durch Investitionen, Instandhaltungen und Sanierungen von Bauwerken wie Kultureinrichtungen) werden durch KIG 2020 mit 50% der Gesamtprojektkosten gefördert.

Wortmeldungen:

Wolf, Schuster, N. Kramreither, Cech, Lampert, Lippl, Raidl, Angetter

Aus der Diskussion wird festgehalten, dass das Büro Ribarich wie im Sachverhalt beschrieben lediglich für die ersten beiden Positionen beauftragt werden soll. Nach Vorlage der Bestandsaufnahme und Grobkostenschätzung sowie einer Grobplanung soll der Bauausschuss damit befasst werden. Nach fertigem Konzept soll durch Empfehlung des Bauausschusses weitere Planer (Vergleichsangebote) für die Umsetzungsphase gesucht werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge das Büro Baumeister Ing. Ribarich für die Erstellung eines Vorentwurfes mit Bestandsaufnahme sowie einen Entwurf samt Kostenschätzung wie angeboten beauftragen. Diese beiden Positionen ergeben zusammen € 5.850,- exkl. MwSt.

Beschluss:

Für Stimmen: 20

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 6.) Allfälliges

Keine Meldungen

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

Bürgermeister
Mag. Peter Wolf

Schriftführer
Ing. Thomas Pokernus

gfGemeinderat
(SPÖ)

gfGemeinderat
(ÖVP)

Gemeinderat
(FPÖ)

Vizebürgermeister
(GRÜNE)